



Foto: NL Charlotte Herzfeld

Österreichische Schriftstellerin, Kunsthandwerkerin, ‚Blumenfrau‘ (\* 2.1.1898, Salzburg; † 19.2.1975, ebd.). Als viertes und jüngstes Kind des deutschen Schriftstellers Franz Herzfeld (Pseudonym Franz Held; 1862–1908) und seiner Ehefrau Alice Herzfeld, geb. Stolzenberg (1867–1910), war sie die Schwester von John Heartfield und Wieland Herzfelde. Sie wuchs bei ihren Zieheltern Ignaz und Klara Varnschein auf und verbrachte den Großteil ihres Lebens in der Stadt Salzburg. Charlotte Herzfeld war Mitglied des „Künstlerbundes Silberrose“.

Nachlass

4 Archivboxen, vorgeordnet

SAMMLUNG LAS

WERKE PROSA

### Erzählungen

u.a.

„Luftkrieg, Keller und Gasmasken“ (Ts., Ts.-Durchschlag)

„Mein schönstes Erlebnis“ (Ts., um 1957)

„Zwischen Himmel und Erde“ (Ts., Ts.-Durchschlag)

### Märchen

u.a.

„Das Märchen von dem silbernen und goldenen Apfel“ (Ms., gebunden)

Legenden (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag)

	<p>Kurzprosa</p> <p>u.a.</p> <p>„Sprüche und Reime für Große und Kleine“ (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag)</p> <p>„Kreuzwegbetrachtung, eine Anrufung“ (Ts.-Durchschlag)</p>
	<p>LYRIK</p>
	<p>„Frühling und ‚Alles ist reif‘“ (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag; veröff. als <i>Frühling und „Alles ist reif!“</i>. Salzburg: Eigenverlag Barbara Ostermann 1961)</p> <p>„Von der Schulbank bis heute“ (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag; veröff. als <i>Von der Schulbank bis heute</i>. Salzburg: Eigenverlag Barbara Ostermann 1964)</p> <p>Gedichte, Gebete, Sprüche und beschriebene Briefkuverts (zahlreiche lose Ms.-Blätter)</p>
	<p>DRAMA (incl. LIBRETTI) / BÜHNENARBEITEN</p>
	<p>„Die heilige Weihnachtszeit“ [Krippenspiel] (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag)</p>
	<p>NOTIZBÜCHER</p>
	<p>Notizhefte (Ms. mit Beilagen, groß- und kleinformig: autobiographische Notizen, Erzählungen, Gedichte, Gebete, Sprüche, Stoffsammlungen)</p>
	<p>BILDNERISCHE DARSTELLUNGEN</p>
	<p>Kastenbilder (sog. ‚Vitrinenkunst‘).</p> <p>Graphisches Werk: kleinformige Blei- und Buntstiftzeichnungen, Aquarelle mit eh. Beschriftungen, Puppenfigurinen</p>
KORRESPONDENZ	<p>an Charlotte Herzfeld:</p>
	<p>Paul B. [Paulchen] (1 Brief; Ms., undatiert)</p> <p>Tante Emmy [vermutlich Ehefrau von Dr. Josef Herzfeld (Berlin, 1853–1939)] (Briefe; Ms., Ms.-Kopien)</p>

Familie Norbert Mayr (Ms.)

Cousine Paula [Prag] (Ms.)

Salzburger Freundinnenkreis (u.a. Elise Beyer, geb. Lechner [vulgo Platten-Lisei], Dr. Barbara Ostermann [Betty; Vormund Charlotte Herzfelds], Bertha Schub-Senestrey, Loni Seitz-Ransmayr)

### Briefwechsel

John Heartfield [Muti] sowie von Gertrud [Tutti] Herzfeld, geb. Fietz (Briefe und Ansichtskarten; Ms., Ms.-Kopien, 1947–1974)

Wieland und Gertrud Herzfelde, geb. Bernheim (Briefe und Ansichtskarten; Ms., Ts., Ms.-Kopien, 1934–1974)

Herta Philips, geb. Herzfeld (Briefe; Ms., Ms.-Kopien, 1934–1957)

Wolfgang Philips [Sohn von Herta Philip] (Briefe, Post- und Ansichtskarten; Ms., Ms.-Kopien, Ts., 1967–1973)

George Wyland-Herzfelde [Sohn von Wieland Herzfelde] und Familie (Briefe und Ansichtskarten; Ms., Ts., 1948 resp. 1969–1974)

### Dritte an Dritte

John Heartfield an Klara Varnschein (1 Brief; Ms.-Kopie, 15.1.1909)

Josef Niedermüller an Wieland Herzfelde (1 Brief; Ms., undatiert)

## LEBENSdokumente

Gebet- und Stundenbuch (Ms., rotbrauner Einband, lose Fotos, eingeklebte Andachtsbildchen, 1932–1943)

Poesiealbum (Ms., grüner Leineneinband, u.a. mit eingeklebten Familienfotos, 1936–1941)

Amtliche Dokumente von Charlotte Herzfeld und ihrer Herkunftsfamilie (u.a. Beschäftigungsgenehmigungen, Mitgliedskarten, Grenzübertrittschein, Personalausweise, Taufschein, Testament, Versicherungsbescheide, Zeugnisse)

Dokumente zum Erwerb der Österreichischen Staatsbürgerschaft

Dokumente zur Entmündigung und psychiatrischen Krankengeschichte (24.3.1931–1964)

Diverses (u.a. Notizen, Adressen und Buchtitel zum „Künstlerbund Silberrose“, 1962, 1972, Rechnungsbelege der Druckerei Kiesel)

Heimatschein von Alice Herzfeld (9.2.1900)

	<p>Dokumente Familie Varnschein</p> <p>Fotos:</p> <p>Porträtfotos von Charlotte Herzfeld (Kinderbild mit Puppe; junges Mädchen in Tracht vor gemalter Kulisse; als erwachsene Frau in Dirndl und als ältere Frau mit Blumenstrauß mit eh. Widmung auf der Rückseite sowie mit Buch, auf der Rückseite annotiert [Foto: © Renate Tillian]), Passfoto von Charlotte Herzfeld</p> <p>Gruppenporträt Charlotte Herzfeld, Klara und Ignaz Varnschein</p> <p>Porträt des Ehepaars Varnschein</p> <p>Porträtfoto [Dr. Barbara Ostermann]</p> <p>Gruppenporträt Erholungsheim Goldegg</p>
SAMMLUNGEN	
	<p>Ansichtskarten</p> <p>Briefmarke mit Porträt von John Heartfield</p> <p>Loni Seitz-Ransmayr: Aus dem Fahrtenbuch der hohen Jahre (Ts.-Durchschlag, gebunden, April 1970)</p> <p>Fotos:</p> <p>2 kleine Farbfotos (,Vitrinenkunst'), 2 kleine Schwarzweißfotos (Puppen)</p> <p>Kunstgewerbliche Arbeitsutensilien</p> <p>Nachgelassene Bücher:</p> <p>Eberhard Hanfstängl: Buntes Dürerbüchlein. 25 Handzeichnungen von Albrecht Dürer. München: Bruckmann 1940</p> <p>Gottfried Keller: Sieben Legenden. Mit 16 Lithographien und Buchschmuck von Fritz Löw. Wien: Anton Schroll o.J.</p> <p>Emil Günther: Pilzmerkblatt. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. 1905</p> <p>Adalbert Stifter: Der Pechbrenner. Stuttgart: Kohlhammer o.J. (Die bunten Hefte für unsere Soldaten 67)</p>

BIBLIOTHEK	
+++/S	<p>Charlotte Herzfeld: „Frühling“ aus „Frühling und ‚Alles ist reif!‘“. Salzburg 1961 (Sonderdruck)</p> <p>Charlotte Herzfeld: Frühling und „Alles ist reif!“. Salzburg: Eigenverlag Barbara Ostermann 1961 (1 Exemplar)</p> <p>Charlotte Herzfeld: Von der Schulbank bis heute. Salzburg: Eigenverlag Barbara Ostermann 1964 (7 Exemplare)</p>
<b>Angereicherter Nachlass von George Wyland-Herzfelde</b>	
	<p>u.a. Liste der Verlassenschaft Charlotte Herzfelds</p> <p>Dokumente zur Grabstätte von Charlotte Herzfeld</p> <p>Beileidsschreiben zum Tod von Charlotte Herzfeld (Berta Schaubmayr, B[ertha] Schub-Senestrey, Loni Seitz-Ransmayr, Hildegard Sponer)</p>
<b>Angereicherter Nachlass Freundeskreis John Heartfield</b>	
	<p>5 Fotos (u.a.vom Sommerhaus John Heartfields), Postkarten mit Motiven von John Heartfield u. Folde</p>
<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Silvia Bengesser: Charlotte Herzfeld – die verschlungenen Wege ihres Nachlasses. In: SALZ. Zeitschrift für Literatur 39 (2013), H. 153: Aufgehoben und verwahrt. Das Literaturarchiv Salzburg, S. 36–38; Norbert Mayr: John Heartfield und Wieland Herzfelde. In: Salzburger Nachrichten, 29. 11.1997; Kerstin Stöver: Charlotte Herzfeld. In: Gegen die Unsichtbarkeit. Designerinnen der Deutschen Werkstätten Hellerau 1898 bis 1938. Hg. v. Staatliche Kunstsammlungen Dresden. München 2018, S. 194f.; Hans Winkler, Kurt Langthaler, Martin Hanni (Hg.): Franz Held. Vordadaistische Texte aus Jenesien. Bozen 2012.</p>	